

Festakt der Musikkapelle St. Walburg zu ihrer 125-Jahr-Feier

Am Hochunserfrauentag lädt die Walburger Musi zum Festakt ihres 125-jährigen Jubiläums ein. Um 08.30 Uhr zieht die Musi in Begleitung von Fahnenabordnungen, Ehrengästen, Feuerwehr und Schützen, ausgehend vom alten Altersheim, zum Festgottesdienst ein. Der Festgottesdienst und die Festprozession werden von der Musikkapelle und dem Gemischten Chor feierlich mitgestaltet. Nach der Prozession findet auf dem Kirchplatz ein kurzer Festakt statt. Anschließend marschieren die Jubelkapelle und die mitwirkenden Vereine zum Festplatz ins Dorf hinunter, wo alle herzlich eingeladen sind mit der Walburger Musi ihren Geburtstag zu feiern.

Segnung der Kräuter und Blumen

Bitte, die Kräuter- und Blumensträußchen auf dem Tisch neben dem Sakramentsaltar auf dem Kirchplatz ablegen. Danke!

Patroziniumsfest in St. Helena

Am 15. August 2024 um 14 Uhr Festgottesdienst und Kräuterweihe mit Prof. Dr. Paul Renner. Es singt die Singgruppe von St. Pankraz.

Segenswünsche

In dieser Woche gehen unsere Glückwünsche auf den Bodenacker hinunter zum Herrn **Friedrich Schwarz**, der am 14. August 1937 das Licht der Welt erblickt hat. Sehr geehrter Jubilar, wir wünschen Ihnen ein tiefempfundenes Geburtstagsfest und alles Gute und Gottes reichen Segen auf dem weiteren Lebensweg!

Vergelt's Gott!

Im Gedenken an **Christine Staffler geb. Marsoner** spendeten die Geschwister Kuppelwieser, Pflanz und Erika Pircher 180,00 € zu Gunsten des Wiederaufbaues des Gasthauses in St. Moritz.

„Zomkemmen“

Am Freitag, 16. August, begleitet Erika die Gruppe zum Spielenachmittag. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Ende des Zogger Staudammes. Alle Senioren sind zu diesem geselligen Nachmittag herzlich eingeladen.



Pfarrei St. Walburg in Ulten

Pfarrblatt 38-24

Tel. 348 7234684 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr
pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah: Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißt hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück. (Lk 1, 39-56)

Mo, 12.08.24		<u>Hl. Johanna Franziska von Chantal (1641), gründete mit Franz v. Sales den Orden „Von der Heimsuchung Mariä“</u> <u>Sel. Karl Leisner (1945)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	Hl. Messe nach Meinung
Di, 13.08.24		<u>Hll. Pontianus, Papst, und Hippolyt, Priester, (beide Märtyrer um 236)</u> <u>Sel. P. Jakob Gapp, Märtyrer (1943)</u>
<i>Kuppelwies</i>	7.30	Hl. Messe f. d. L. u. V. d. Familie Berger, Schmied
Mi, 14.08.24		<u>Hl. Maximilian Maia Kolbe, Minoritenmönch, Märtyrer (1941)</u>
<i>Aula</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST zu Ehren der Himmelskönigin Maria
Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel		
Do, 15.08.24 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	FESTGOTTESDIENST zu Ehren der Himmelskönigin Maria, f. Alfons Schönegger (Jahresmesse), f. Markus Schwarz (Jahresmesse) u. v. Ang., f. Maria Theresia Bertagnolli, f. Josef Pircher, Kirchsteiger Sepp, f. Erhard Schwienbacher, Wegleit, u. Ang., f. d. L. u. V. d. Familien Berger u. Breitenberger, Innerlarcha, u. f. d. l. u. v. Geschwister Gamper, Ludl Feierliche Sakramentsprozession Segnung der Kräuter und Blumen
		<u>Hl. Stephan von Ungarn, König (1038)</u> <u>Hl. Rochus, Pilger (1379)</u> <u>Hl. Beatrix da Silva Meneses, Gr. d. Ordens</u> <u>„Von der Unbefleckten Empfängnis“ (1490)</u> <u>Sterbetag v. Bischof Wilhelm Egger (2008)</u>
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	Hl. Messe f. d. Armen Seelen
Sa, 17.08.24		<u>Hl. Johanna vom Kreuz, Äbtissin (1736)</u>

Zwanzigster Sonntag im Jahreskreis		
SA, 17.08.24 <i>Aula</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Anna Breitenberger (Jahresmesse) u. Paul Breitenberger u. l. u. v. Ang., Pflanz u. Meinrad Pichler, Graberle Meinrad, f. Eduard Zöschg (Jahresmesse), f. Gertrud Staffler, Oberparthen (Jahresmesse) u. v. Geschw., f. Johann Schwienbacher, Stubenvoll Hans, für Isidor Pircher
SO, 18.08.24 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	HAUPTGOTTESDIENST f. d. Pfarrgemeinde St. Walburg, f. Berta Berger geb. Breitenberger u. f. Matthias Mairhofer u. l. u. v. Ang.
<i>Kuppelwies</i>	10.30	SPÄTGOTTESDIENST f. Albin u. Josef Paris u. l. u. v. Ang.
Heilige Helena		
Die heilige Helena ist um 255 geboren. Später war sie Gastwirtin und die Geliebte des Cäsar Konstantius Chlorus, der sie aber vor seiner Heirat entließ. Als ihr Sohn Konstantin 306 die Herrschaft antrat, erhob er sie zur Augusta. Nachdem sie den christlichen Glauben angenommen hatte, reiste sie ins Heilige Land. Helena war eine große Wohltäterin der Kirche und der Armen. Mit ihrem Sohn Konstantin ließ sie in Rom die Heilig-Kreuz-Kirche, in Konstantinopel die Apostelkirche, in Betlehem die Geburtskirche und auf dem Ölberg eine Kirche erbauen. Nach der Überlieferung war Helena bei der Auffindung des Heiligen Kreuzes in Jerusalem, sowie bei der Überführung des Heiligen Rocks und der Gebeine des Apostels Matthias nach Trier beteiligt. Sie starb 330 zu Nikomedien. Ihr Leib wurde zunächst in einem prachtvollen Mausoleum in Rom beige-setzt, später von ihrem Sohn nach Konstantinopel und im 9. Jahrhundert in die Abtei Hautevillers übertragen. Dargestellt wird die heilige Helena in fürstlicher Gewandung mit Kaiserkrone, Kirchenmodell, Kreuz und Nägeln. Sie ist Patronin der Färber und der Bergwerke und wird gegen Blitz- und Feueregefahr und zur Entdeckung von Diebesgut angerufen.		

